

Michael Baumgartner michael.baumgartner@uni-konstanz.de

Universität Konstanz, Wintersemester 2011/12, Mittwoch 16-18

Vorrangiges Ziel von Strawsons On Referring ist eine grundlegende Kritik an Russells weitum akzeptierter Theorie singulärer Kennzeichnungen. Nebenbei deutet Strawson aber auch eine Auffassung von Semantik an, d.h. eine Bedeutungslehre, die derjenigen von Russell diametral entgegensteht. Welches sind die zentralen Punkte, in denen sich Strawsons semantische Grundüberzeugungen von denjenigen Russells unterscheiden?